

FUNDACION URPI WASI, CUSCO PERU

URPI WASI JAHRESBERICHT 2024

Liebe Freunde ,

Gerne berichte ich euch nachstehend die Aktivitäten der Stiftung Urpi Wasi, die dank Eurem grosszuegigen Mittragen und unseres vollen Engagements fuer die weniger bevorzugten Familien des Bezirks Santiago,Cusco und Umgebung durchgefuehrt werden konnten



I.-ALLGEMEINES

Urpi Wasi ist eine peruanische Stiftung, die im Jahre 1989 von Barbara Casanova (Schweizerin) gegruendet wurde und bis heute von ihr zusammen mit einem Team von 25 Personen, darunter LehrerInnen,Kindergaertnerinnen, Erziehungsassistenten und Hilfspersonal geleitet wird.

Die zwei Hauptaetikeiten :

BILDUNG UND GESUNDHEIT. Wir wollen eine Stiftung sein, in der Kinder aus armen und gewaltaetigen Familien ein liebevolles zweites Zuhause finden. Die Kinder bekommen gesunde Mahlzeiten, werden fuersorglich und liebevoll betreut und geniessen respektvolle Schulbildung. So gewinnen sie an Selbstwert, um sich spaeter selbstsicher und erfolgreich integrieren und entwickeln zu können.

Die Taetikeiten fanden in unseren zwei eigenen Gebaeuden in Zarzuela Alta, Bezirk Santiago, Cusco, Peru auf 3.500 m ü.M. statt.

II.- BILDUNGSBEREICH

Urpi Wasi ist eine Bildungseinrichtung die Grundschule, Kindergarten und Kinderkrippe umfasst. Das Schuljahr in Peru dauert von Maerz bis Dezember. In den Monaten Januar und Februar sind die grossen Sommerferien.

In Urpi Wasi wurden die Türen bereits im Januar mit folgenden Aktivitäten geöffnet:

2.1. Musikworkshop:

Zwischen dem 8.01.24 und dem 3.2.24 nahmen 36 Kinder der 4.- 6.Klasse aufgeteilt in 3 Gruppen an den Kursen der Gitarren und Blasinstrumente teil.



2.2 Förderunterricht

27 Schueler der 1. – 6. Primarschule die Lernschwierigkeiten in Rechnen und Sprache hatten erhielten vom 5.2.24 bis 16.2.24 in Kleingruppen mit der jeweiligen Schullehrerin eine individuelle Unterstützung.

2.3. Neueinschreibungen



Neue Anmeldungen wurden ab dem 13. Februar entgegengenommen. Um lange Warteschlangen zu vermeiden, erfolgten die Anmeldungen waehrend drei Tagen. Auf die Anmeldungen folgten Hausbesuche. Wir besuchten jede registrierte

Familie, um uns über ihre soziale und wirtschaftliche Lage zu informieren. Anhand der Ergebnisse unseres Fragebogens und unseren persönlichen Kriterien entschieden wir, welche Kinder aus den bedürftigsten Familien aufgenommen werden sollten. Leider standen für die rund 260 angemeldeten Kinder nur 35 Plätze zur Verfügung.



2.4. Schuljahr 2024

Das neue Schuljahr begann fuer die ganz Kleinen am 26. Februar und fuer die Vorschul- und Schulkinder am 1. Maerz 2024. Alle Kinder erhielten von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr mit viel Geduld und Liebe eine gute Vorschul- und Grundschulausbildung mit dem nötigen Schulmaterial. Die Primarschüler wurden am Vormittag in den Hauptfächern und in Englisch unterrichtet.





Nachmittags gab es Unterricht in Quechua, Sport, Kunst, Tanz/Musik und Handarbeitsunterricht.



Die Kinder des Kindergartens hatten vormittags Unterricht und nachmittags freies Spiel.



2.5. Bibliothek

Die Kinder jeder Stufe besuchten in Schichten von Montag bis Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr, unter Aufsicht eines Lehrers, unsere Bibliothek.



2.6. Computerworkshop

Fünft- und Sechstklässler nahmen samstags von 8.00 bis 17.30 Uhr in Zehnergruppen am Computerworkshop teil.

2.7. Elterngespräche

Um die Situation zu Hause zu verbessern, wurden in jeder Klasse monatliche Elterngespräche zu einem bestimmten Thema organisiert, wie z.B.: Konfliktlösung, sieh mir in die Augen wenn ich mit dir spreche, Beherrschung von Emotionen, Respekt vor den Fähigkeiten der Kinder, usw.



2.8. Besondere Tage während des Jahres

- **Muttertag**

Am zweiten Montag im Mai tanzten die Kinder der einzelnen Klassenstufen für ihre Mütter zum Muttertag.



Erstkommunion

Am Donnerstag, den 30. Mai, feierten wir mit 26 Kindern der sechsten Klasse ihre Erstkommunion.

Nach der Zeremonie erhielten die Zelebranten und ihre Eltern Kuchen und heiße Schokolade. Als Überraschung machten wir nachfolgend einen Ausflug in die Natur.

- **24. Juni Inti Raymi (Sonnenfest)**

Am Tag von Cusco nahmen unsere Kinder der 6. Klasse an der Umzugsveranstaltung für



folkloristische Tänze teil. Unter 49 Schulen von Cusco gewannen sie den dritten Platz

- **1. August**

Wie jedes Jahr trafen sich die ehemaligen Schueler von Urpi Wasi am 1. August auf dem Urpi Wasi-Gelände. Es war eine große Freude, sie zu sehen und zu hören, wie es ihnen im Leben geht.



- **Aniversario**

Am 29. September feierten wir unseren 34. Aniversario. Urpi Wasi 34 Jahre im Dienst der notbeduerftigen Familien des Bezirks Santiago, Cusco.

- **Schulsausfluege mit Gross und Klein**



Mit Gross und Klein, aufgeteilt in Kassengruppen, unternahmen wir im September Ausfluege in die naehere Umgebung. Natuerlich fehlte auch der Picknick nicht.





- **Zeltlager mit Abschlussklasse**

Mit der 6. Klasse fuhren wir in das viel mildere Klima von Limatambo (etwas 2 Stunden von Cusco entfernt) in unser vier tägliches Zeltlager.

Die Kosten wurden durch den Erlös eines von den Müttern organisierten Grilltages gedeckt.



(Geschenkpuppen hergestellt in Urpi Wasi)

- **Weihnachten**



2.9. Stipendienprogramm:



41 Schülerinnen und Schüler, die sich trotz einer sehr schwierigen Situation zu Hause jeden Tag um Fortschritte bemühten erhielten ein Stipendium für ihre fünfjährige Sekundarschulzeit. Während ihrer Sekundarschulzeit müssen sie ihre Bemühungen fortsetzen, um das Stipendium nicht zu verlieren. Die Stipendiaten der 4. und 5. Klasse der Sekundarstufe mussten jeden dritten und vierten Samstag im Monat Nachhilfeunterricht für die jüngeren Schüler der

Sekundarstufe erteilen. Dies geschah in den Räumlichkeiten und unter der Aufsicht von Urpi Wasi.

2.10 Vereinbarung mit einer staatlichen Sekundarschule

Mit der benachbarten öffentlichen Schule „Gran Mariscal Andrés Avelino Cáceres“ wurde eine Vereinbarung über die Fortsetzung der Sekundarschulbildung für unsere ehemaligen Schüler getroffen. Dort konnten 75 von ihnen ihre fünfjährige Sekundarschulbildung fortsetzen. Im Gegenzug unterstützte Urpi Wasi die Schule mit einer Psychologin und einer Sozialarbeiterin.

Die Schüler erhielten Schulmaterial: Hefte, Buntstifte usw.



2.11 Englischkurs

Jeden Samstagmorgen fand in Urpi Wasi ein Englischkurs für 32 ehemalige Schüler statt.





III.- GESUNDHEITSBEREICH

3.1. ERNAHRUNG

340 Kinder aus Urpi Wasi erhielten jeden Tag eine ausgewogene und nahrhafte Ernährung mit lokalen Produkten: Frühstück, Pausenfrucht, Mittagessen und Nachmittagsimbiss um 16 Uhr.



- **Bäckerei:** Frau Maria, eine Mutter, hat jeden Morgen in unserer Bäckerei Vollkornbrot für die Kinder gebacken und zu 1. November die traditionellen Wawas (Puppen) und zu Weihnachten der traditionelle Panettone.

3.2. ALLGEMEINE SOZIALHILFE

- 300 Kinder erhielten eine Zahnbehandlung.
- Bedürftige Familien wurden mit Medikamenten, medizinischer Behandlung, psychologischer Beratung und in schwierigen Fällen mit Krankenhausaufenthalten unterstützt.
- Gewicht und Größe der Kinder wurden regelmäßig kontrolliert.
- Säuglinge und Kleinkinder wurden während ihres Aufenthalts mit Unterwäsche, Windeln und allgemeiner Kleidung versorgt.
- Die bedürftigsten Kinder wurden im Rahmen unserer Möglichkeiten mit Kleidung und anderen lebensnotwendigen Dingen versorgt.
- Im Laufe des Jahres wurden Hausbesuche speziell bei Kindern mit Schwierigkeiten durchgeführt, um ihre Probleme besser zu verstehen und gemeinsam mit den Müttern eine Lösung zu finden



IV.- BEGÜNSTIGTE BEVÖLKERUNG:

Die begünstigte Bevölkerung bestand aus 330 Kindern alleinerziehenden Müttern, verlassenen Kindern und Kindern aus armen Familien, aufgeteilt in 11 Abteilungen (5 Vorschul- und 6 Grundschulklassen) und deren Familien. Zusätzlich dazu 41 Stipendiaten der Sekundarstufe und 75 Schüler(Innen) der Sekundarstufe des Convenio.

ALTER	W	M	TOTAL
Babies	5	4	9
1 ½ - 3 jaehrig	13	8	21
3-jaehrig	17	13	30
4-jaehrig	18	13	31
5-jaehrig	17	14	31
TOTAL	70	52	122

SECCION	W	M	TOTAL
1. Klasse	19	13	32
2. Klasse	17	14	31
3. Klasse	13	17	30
4. Klasse	18	13	31
5. Klasse	14	17	31
6. Klasse	16	13	29
TOTAL	97	87	184

V.- PERSONAL

01 Projektträgerin, 01 Schulleiterin und Lehrerin, 09 Lehrpersonen Primar, 03 Kindergärtnerinnen, 03 Betreuerinnen Kindergarten, 01 Beauftragte für Stipendien und Abkommen, 01 Psychologin (morgens Sekundarschule, nachmittags Urpi Wasi), 01 Sozialarbeiterin (Sekundarschule), 03 Hilfspersonal, 2 Kuechenpersonal, 1 Baeckerin



VI.-- EINKOMMEN

- Für das Sozialhilfeprogramm im allgemeinen wurde eine symbolische Spende von S/.35,00 pro Kind/ Monat erhoben.
- Für das Bildungsprogramm wurde eine symbolische Spende von S/.40.00 pro Kind /Jahr erhoben. (1 US\$ = Soles 3.70)
- Das sind etwa 10 % der Gesamtausgaben.
- Dank Euren grosszuegigen Spenden konnten wir den Rest der Gesamtkosten decken.

Ein herzliches Vergelt's Gott fuer Eure treue Unterstuetzung, die uns ermutigt und unseren Kindern die Möglichkeit gibt mit viel Menschenwerte auf eine bessere Zukunft zuzusteuern. Muchas Gracias im Namen unserer Kinder und Familien.

Ich wuensche Euch viel Freude, Gesundheit und Gottesseggen fuer 2025 und verbleibe mit einer festen Umarmung aus Cusco Eure dankbare

Barbara mit ganzer Urpi Wasi-Familie

www.urpi-wasi.com

